

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4449
		DK5 DK5-GK	5424 5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	139 193
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82982,4416
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Höhenrücken mit welligem Relief, mit Niveauunterschieden von bis zu 10 m. Umgeben von Waldbeständen, die zum größten Teil von Kiefern dominiert werden. Großflächig ausgeprägte Heidefläche mit Dominanz von Besenheide in unterschiedlichen Altersstadien. Hohe Anteile sind offenbar deutlich überaltert, hoch auf 0,5 m Höhe aufgewachsen und von unten her stark verkahlend. Zwischen den Sträuchern sind wenige weitere Arten Höherer Pflanzen zu finden. Am Boden ist ein intensiver Moosaufwuchs erkennbar. Im Süden ist ein Tal Teil der Kartierfläche, das nur wenig heidetypisch bewachsen ist. Hier werden offenbar häufiger Schafe entlang getrieben. Es beginnt sich Borstgras auszubreiten, Drahtschmiele ist hier häufiger, Adlerfarn nimmt Teilflächen ein. Daneben ist etwas Sandtrockenrasen entwickelt. Gegenüber früheren Kartierungen ist der Bereich offener. Insgesamt bedeckt die heideuntypische Vegetation über die Fläche verteilt jedoch weniger als 5 %. Innerhalb der Fläche sind Einzelbäume vorhanden, v.a. Hänge-Birken, Trauben-Eichen und Kiefern mit Stammdicken von bis zu 30 cm. Das Gebiet ist von einigen Wanderwegen durchzogen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Fischbektal		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	555404	Hochwert (Y)	5924256
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

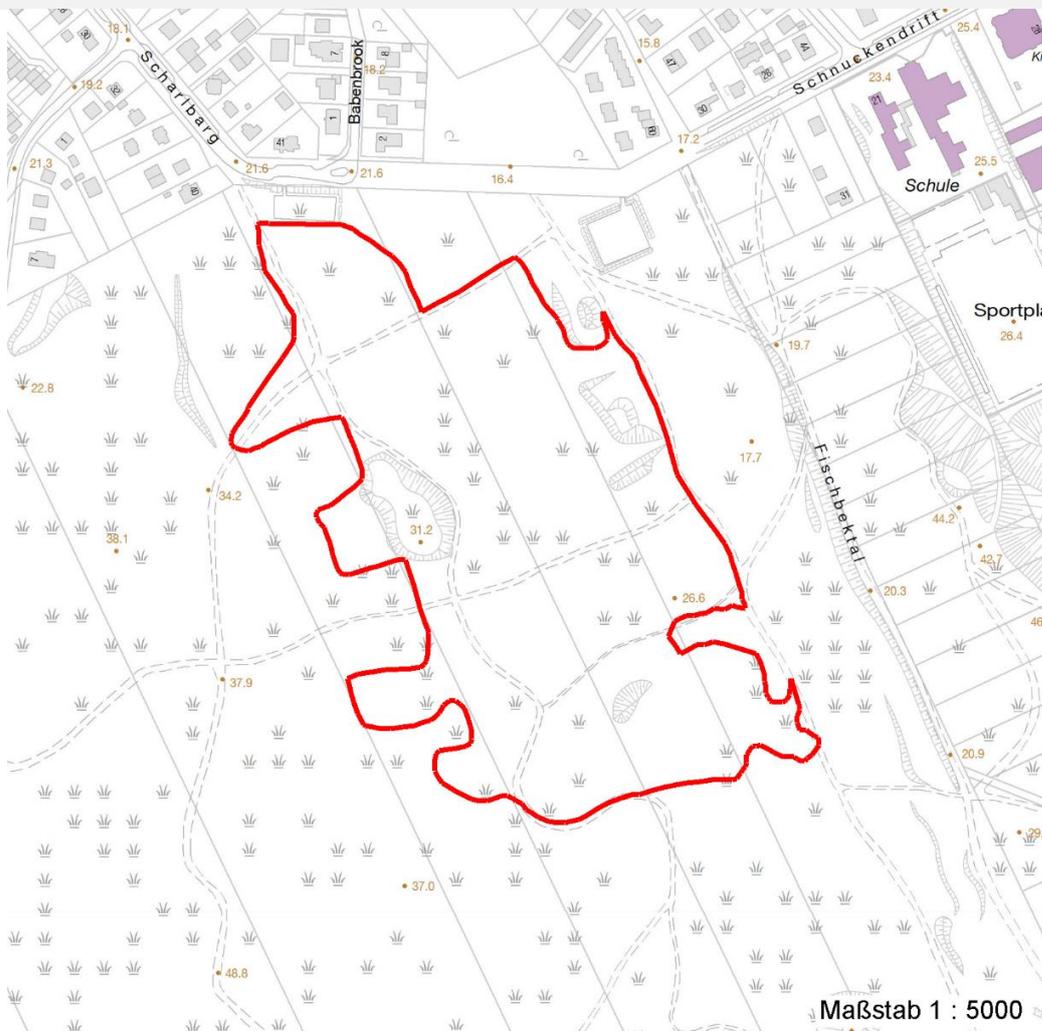
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4449
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5424 5426
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	139 193
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	29.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	82982,4416
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4449	4450	5424	139	05.08.2008	K	5426	193
4449	87068	5424	1653	22.08.2014	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Heide ist etwas monoton und artenarm ausgeprägt, teils überaltert. Störungen durch relativ zahlreiche Wanderwege.
Wertgesichtspunkte	Großflächig naturnah und blütenreich, als Insekten-Lebensraum, aber auch Reptilien-Lebensraum und Vogel-Lebensraum gut geeignet, deckungsreich durch hohe Sträucher

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4449
		DK5 DK5-GK	5424 5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	139 193
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82982,4416
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen Spontane Vegetation jeder Form Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Blütenbesuchende Insekten Erdhöhlenbauende Insekten Kleinsäuger Laufkäfer Reptilien Spinnen Vögel Heuschrecken
Maßnahmen	Die Beweidung der Flächen fortsetzen, dadurch wird eine Diversifizierung und Verjüngung der Vegetation erreicht. Keine intensive Heidenutzung mit Umbruch und Einsaat betreiben. Nach Abplaggen Flächen nach Möglichkeit der Sukzession überlassen, keine Einsaat vornehmen. Die Zahl der Wege im Gebiet muss reduziert werden, sie ist nicht mit dem Artenschutz vereinbar.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Trockene Sandheide (2000)	Biototyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4449
		DK5 DK5-GK	5424 5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	139 193
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82982,4416
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	2 - nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempindlich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	87 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B
Habitatstrukturen					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	90%	A
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		C
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4		B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen; Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus	günstig	mittel	ungünstig		A
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4449	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	139	193
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82982,4416	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes; Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	günstig	mittel	ungünstig		A
Abstand zu Emittenten;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	groß	gering	kein		A
hochwüchsige Gräser; Neophyten;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzungen;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Trittschäden;	< 10%	10-50%	> 50%		A
Müllablagerungen;	keine	wenig	zahlreich		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	günstig	mittel	ungünstig		B
	keine	gering	stark		B
	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				8	B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 8			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	Begründung für Bewertung: 70% Deg			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4449	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	139	193
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82982,4416	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% Begründung für Bewertung: 5% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 %			A	
5	Beeinträchtigungen			A	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 2% B: 5 - 10 % C: > 10 %			A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 2% B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2% B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %			A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4449
		DK5 DK5-GK	5424 5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	139 193
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	82982,4416
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,8
	Reaktion	sehr sauer	1,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	B	-	-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w		-	-									G	3	V		
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	B	-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-									3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	B	-	-									3		V		
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2	3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	z	W	-	-									2		V		
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-									2		V		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-									V		V		
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w		-	-										3			
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	B	-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-											V		
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2	3	V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	B	-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h	T	-	-													
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten		8	9	6
														Anzahl Arten		24		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland